

Stadtplanung Ningbo: Neue Planung für das Gebiet Wantou in Ningbo

Die drei Flüsse Yuyaojiang, Fenghuajiang und Yongjiang fließen in Ningbo zusammen und bilden den Bezirk Sanjiangkou („Drei-Flüsse-Eck“). Hier ist das traditionsreiche Zentrum der Stadt, von dem das Gebiet Wantou nicht weit entfernt liegt. Weil sich Ningbo so schnell entwickelt, hat jetzt auch Wantou, das bisher als Hinterhof der Stadt gilt, große Entwicklungschancen. Heute sind hier einige Dörfer, Industrieunternehmen und Äcker. Das Gebiet ist im Süden durch eine Straße begrenzt und im Norden, Westen und Osten von Wasser umgeben. Im Westen fließt der Hauptfluss Yuyaojiang, im Norden und Osten grenzt das Gebiet jeweils an einen Altarm des Yuyaojiang. Die Gesamtfläche des Gebiets beträgt 2,3 Quadratkilometer.

Analyse der Situation: Das Gebiet ist nur drei Kilometer vom Zusammenfluss der drei Flüsse (Sanjiangkou) entfernt. Die in der Nähe gelegenen Orte sind relativ eigenständig. Es gehört zum Yongjiang-Straßenbereich des Bezirks Jiangbei, mit den vier Ortschaften Zhenyi, Xiajiang, Yaojiang und (Teilen von) Baojia. Die bäuerliche Bevölkerung zählt 3949 Menschen, die sich auf 1837 Haushalte verteilen.

Derzeitige Flächennutzung: Das heutige Wantou wird geprägt durch Äcker, bäuerliche Streusiedlungen und kleine Fabriken. 31,39 Hektar oder 13,63% der gesamten Nutzfläche sind von elf natürlich gewachsenen Weilern besetzt. Die Fabriken und Lagerflächen nehmen 52,38 Hektar ein, 22,74% der Nutzfläche. Die Felder und Wasserflächen umfassen 56,69% der Fläche.

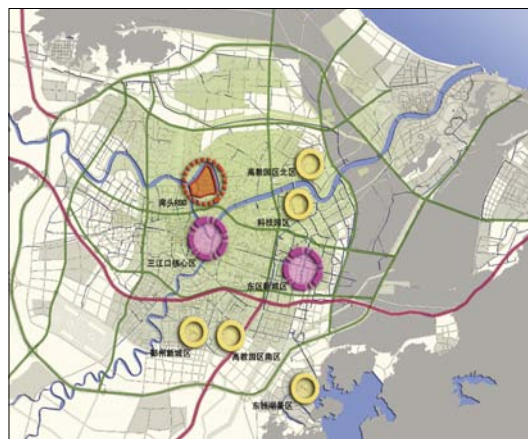
Festlegung der Funktionen für das neue Quartier: Das multifunktionale Stadtgebiet mit Grün als Hintergrund umfasst die wichtigen Funktionen Tourismus, Freizeit- und Unterhaltung, Shopping, Sport und Fitness sowie Wohnen – die RBD-Stadt. (Recreation-Business-District)

Entwicklungsstrategie: Grün als Hintergrund, Wasser als Basis, rationelle Nutzung der Ressourcen an Grund und Boden! Die Planung sieht vor, im Süden zur Stadt die Baudichte zu erhöhen und nach Norden einen allmählichen Übergang zur Natur zu schaffen.

Strukturplanung

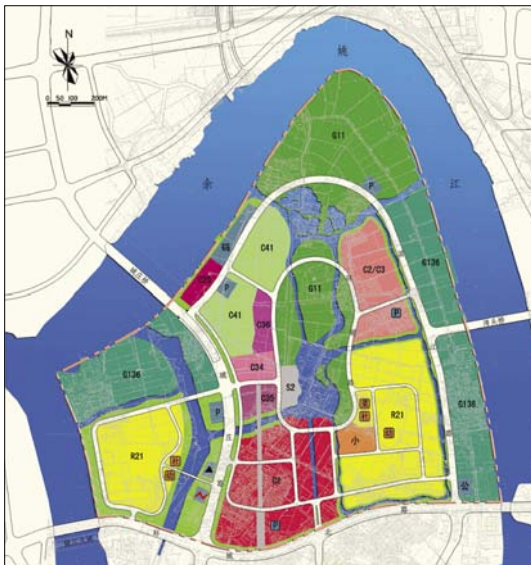
Die Straßen sollen als Verbindungslinien, die Flüsse als trennende Begrenzungen betont werden und dadurch neun Themen-Inseln abgrenzen. So wird eine Struktur der „Neun Inseln – ein Herz“ entstehen. Die

Lila – die beiden Stadtzentren; Gelb – die Subzentren; Orange – die Halbinsel Wantou. Grau sind die Grüngürtel eingezeichnet



Der Plan der historisch gewachsenen Struktur mit Dörfern und landwirtschaftlicher Nutzung





Zukünftige Form der Halbinsel mit neuen Wasserläufen, neuen Straßen und einer neuen Zonierung in unterschiedlichen Funktionsinseln

geplanten neun Themeninseln sind die Insel des Langen Lebens, Shoppinginsel, Erholungsinsel, Abenteuerinsel, Vergnügungsinsel, Landschaftsinsel, Öko-Insel, Kunstinsel und Goldküste.

Die Einteilung des Gebietes Wantou erfolgt nach sechs Funktionen.

- Insel des Langen Lebens und die Erholungsinsel: Wohnen
- Shoppinginsel: Büros, Geschäfte, Handel
- Kunstinsel: Ausstellungen von Mode, Trends, Kunst
- Vergnügungsinsel: Kulturelle Veranstaltungen, Unterhaltung
- Abenteuerinsel, Goldküste: Freizeitgestaltung, Volksfeste, Vergnügungen
- Landschaftsinsel, Öko-Insel: Stadtparks

Die Nutzung wird in drei Kategorien aufgeteilt: Wohnen, öffentliche Einrichtungen, Parks und Grünanlagen. Für das Wohnen sind 34,85 Hektar vorgesehen; das sind 16,51% der gesamten Erschließungsfläche. Hier können 16.000 Menschen wohnen, jeder verfügt über eine durchschnittliche Wohnfläche von 21,78 Quadratmetern. Für öffentliche Einrichtungen werden 46,80 Hektar erschlossen; das sind 22,18% der gesamten Fläche. Für Parks und Grünanlagen werden 96,49 Hektar erschlossen; das sind 45,72% der gesamten Fläche.

Die Struktur des Straßennetzes besteht aus aus städtischen Straßen, Gebietsstraßen und Binnenstraßen.

Städtische Straßen

- Stadt-Dorf-Verbindungsstraßen, Wantou-Brücke: Hauptstraßen der Stadt

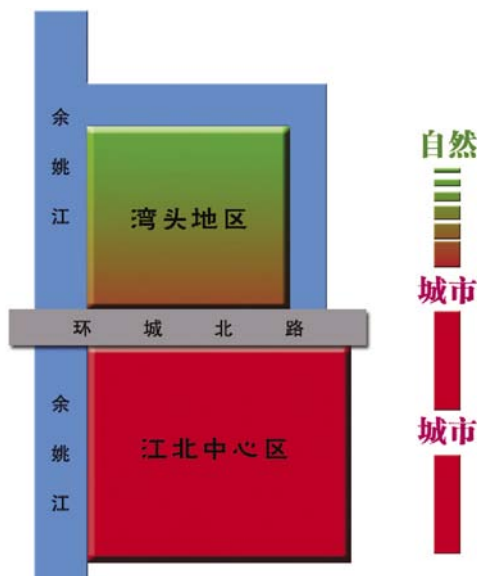
Straßen um Plätze herum

- Verkehrsstraße als Ring um das Gebiet; Verbindung zwischen den Inseln und nach Außen: Hauptstraße im Gebiet
- Freizeitstraße als Innenring um das Gebiet; Verbindung zwischen den einzelnen Inseln: Nebenstraße
- Verbindung zwischen Außenring und Innenring: Nebenstraße

Verkehrsstruktur

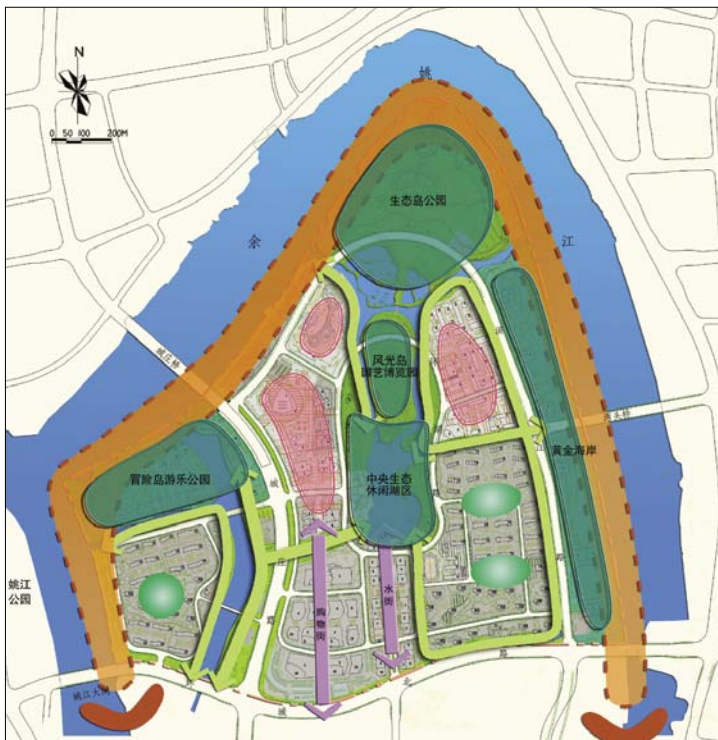
- Kraftfahrzeugverkehr: Die Außenringstraße ist wichtigste Verkehrsader für den Straßenverkehr. Die Innenringstraße muss sauber und ruhig sein, hier darf nicht so viel Kraftfahrzeugverkehr durchgeleitet werden. KFZ sollen in den Außenbereichen geparkt werden.
- Fahrradverkehr: Auf jeder Insel werden spezielle Fahrradwege in der Nähe der Ufer geschaffen (die auch als Fußwege dienen können). Von hier aus kann man die schöne Landschaft genießen und sich sportlichen

Diagramm, das den hohen Grünanteil der neuen Planung zeigt



Aktivitäten widmen. Diese Straßen können an das lokale Verkehrsnetz angebunden werden.

- Fußgängerverkehr: Entlang der Ufer, an den Stränden und entlang der offenen Räume der Insel werden Fußwege für Freizeitaktivitäten geschaffen, die zu einem Wanderwegenetz verwoben werden.
- Wasserverkehr: Am Flussufer der Halbinsel Wantou und entlang des zentralen Ökologie-Freizeit-Sees werden je zwei Anleger für Schiffe gebaut.



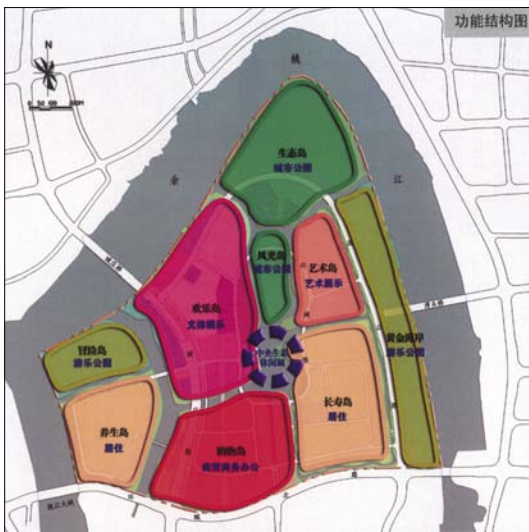
- orange: Korridor am Fluss
- grün: wichtiger öffentlicher Raum
- hellgrün: Wasserweg/-park
- rosa: öffentliche Funktionen
- lila: Shoppingstrasse
- grün: Wohngebietspark

Das System offener Räume der Insel Wantou ist vielfältig und rationell konzipiert. Die Planung sieht vor, eine Einteilung in vier Schichten und zehn offenen Räume vorzunehmen, die in ihrem Öffentlichkeitscharakter abgestuft sind.

- Erste Schicht - Kontinuität der offenen Räume des Gebietes
 - (1) Grüner Korridor entlang der Flussufer
- Zweite Schicht - wichtige offene Räume
 - (2) zentrales Öko- und Freizeit-Areal am See
 - (3) Öko-Insel-Park
 - (4) Ausstellungspark Trendinsel
 - (5) Vergnügungspark Abenteuerinsel
 - (6) Goldküste
- Dritte Schicht - Offene Raumkorridore zwischen den Inseln, Schaffung öffentlicher Plätze
 - (7) Wasserwege Park
 - (8) Einkaufstraßen, Wassermärkte
 - (9) Repräsentativer Platz mit öffentlichen Einrichtungen
- Vierte Schicht - Offene Räume in den Wohnvierteln
 - (10) Freiräume innerhalb der Wohnviertel

Die Hierarchie des Straßensystems





Um eine Kernzone in der Mitte gruppieren sich neun Funktionsinseln

Bauphasen

- Erste Bauphase:
Die Umsiedlung der bisherigen bäuerlichen Bevölkerung ist in Angriff zu nehmen.
Die Maßnahmen zur Schaffung einer Gesundheitsinsel sind durchzuführen. Die vorhandene „Straße von der Stadt ins Dorf“ und die Uferstraße sind auszubauen, um die administrative Einheit zu vervollständigen. Für den öffentlichen Verkehr sind Haltestellen einzurichten.
- Zweite Bauphase – Erste Erfolge einfahren:
Ausbaggern und Erschließen der Binnengewässer; Wasserverkehrsverbindungen zum Fluss Yuyaojiang schaffen. An der Ostseite ist eine Brücke über den Fluss zu bauen, um den Bezirk an die Stadt anzubinden. Bau der Langes-Leben-Insel und der Shopping-Insel, um Einwohner und Touristen anzuziehen.
- Dritte Bauphase – schrittweise vorwärts:
Fertigstellung der Abenteuerinsel, Bau des „kleinen Sanjiangkou“ am Yuyaojiang als Sammelpunkt mehrerer Sehenswürdigkeiten; Fertigstellung der Vergnügungsinsel, die als Schnittstelle zur Straße Chengzhuanglu fungiert. Fertigstellung der „Goldküste“ als Angebot für Freizeit- und Unterhaltungsaktivitäten der Stadtbewohner und Touristen. Fertigstellung der Ringstraße um den See, Anbindung an den Verkehr zwischen den Inseln.
- Vierte Bauphase – Entwicklung und Optimierung:
Schrittweise Erschließung und Aufbau der Landschaftsinsel, der Kunstinsel und der Öko-Insel; Fertigstellung des Charakters der Insel der Trends.



Vision für die Zukunft von Wantou